

Maine Coon mit blauen Augen, durch Fremdrasseneinkreuzung - eine traurige Entwicklung !

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass es vermehrt Maine Coons mit blauen Augen gibt - wohlgerne mit Vollfarbe, keine weißen Tiere.

Dies ist seltsam, denn warum schießen plötzlich diese blauäugigen Coonies wie Pilze aus dem Boden obwohl es in den ca. letzten 30 Jahren absolut keine reinrassigen Coonies gab, die blaue Augen hatten - Ausnahmen waren Point-Mischlinge oder eben weiße bzw. high-white Tiere.

Was jetzt auch noch sehr auffällig ist, dass diese Entwicklung hauptsächlich einen RU-Import-Hintergrund hat, wiewohl es auch aus NL-Linien angeblich vererbliche "Blauaugen" gibt.

Ich war also neugierig und nahm deshalb Kontakt zu einer russischen Züchterin auf, die Tiere mit blauen Augen züchtet und auch nach Deutschland verkauft. Es war ein sehr netter und interessanter Kontakt, denn diese Russin hat mir gegenüber ganz offen berichtet, dass in Russland die russische/ukrainische Topaz eingekreuzt wird (eine Rasse mit blauen Augen, die offiziell jedoch gar nicht anerkannt ist). Nun frage ich mich, wie kann so etwas möglich sein? Warum werden solche Tiere eingetragen und bekommen einen Stammbaum? Ich war der Meinung, dass die Zuchtbücher der Maine Coon seit Anfang der 90-iger geschlossen sind und dass keinerlei Fremdrasseneinkreuzungen mehr erlaubt seien. Und diese Topaz-Mischlinge erhalten definitiv auch noch einen RIEK-Stammbaum und ein blauäugiger Topaz hat es sogar schon in die Pawpeds-Foundations-Liste geschafft!

Ich frage mich wirklich was das soll, denn die Maine Coon ist eine Naturrasse und eine reine Erhaltungszucht! Das was da inzwischen abläuft, auch mit den ganzen Euro-Coons - die inzwischen ein völlig anderes Erscheinungsbild aufweisen als die traditionelle Maine Coon, das ist absolut erschreckend. Es ist eine verstörende Tatsache, dass diese Tiere (mit eingekreuzten blauen Augen) gezüchtet und als besondere Raritäten verkauft werden (ab ca. 3000.-€) aber noch viel schlimmer ist es, dass sie in Deutschland gekauft werden. Hauptsächlich sind die Käufer Neuzüchter, die einfach nur gut verkaufen wollen. Neuzüchter, denen aber leider jegliche Grundlagen- und Linienkenntnis, sowie das Wissen um das Aussehen und die Geschichte der ursprünglichen Maine Coon völlig fehlt. Andererseits zeigen sich durchaus arrivierte Züchter an diesen Mischlingen interessiert. Es ist eine wirklich ganz traurige Entwicklung und echtes, wertvolles Erbgut geht dadurch immer mehr verloren. Im Grunde sollte man langsam wirklich darüber nachdenken, die Zucht der Maine Coon zu trennen so wie bei Siam und Thai. Man trennt die Rasse in traditionelle Maine Coon (alter Look, alte Linien) und in die neuen Euro-Coon (mit veränderter Optik und all den Einkreuzungen). Die Maine Coon ist noch immer etwas Besonderes doch die jetzige Entwicklung tut ihr auf keinen Fall gut. Die Maine Coon ist keine Ware die sich durch veränderte Optik gut verkaufen lassen muss, - nein sie muss echt(!) sein und echt ist nur das Original !!!

Die Folgen derartiger Fremdrasseneinkreuzungen sind überhaupt nicht absehbar. Es wird nicht nur die Optik und das Erscheinungsbild der Rasse verändert, es wird auch der Genpool völlig verändert. Neue Gendefekte und Erbkrankheiten können entstehen und auftreten, die zuvor in der Rasse gar nicht vorgekommen sind. Die Maine Coon ist auf dem besten Wege kaputt gezüchtet zu werden. Züchter und Vereine müssen endlich aufwachen !!!

Dieses plötzliche Auftreten der blauen Augen (bei der Maine Coon) ist im Grunde nichts anderes als ein lukrativ durchdachtes Geschäftsmodell, ausgelegt nur auf Profit und Verkauf – und im Grunde ist es aber auch nichts anderes als ein groß angelegter Betrug am Käufer, der großen Schaden für die Rasse nach sich zieht. Die Einkreuzung einer Fremdrasse wird als sogenannte Spontanmutation und als wertvolle Rarität für hohe Summen verkauft. Doch es sind Mischlinge bzw. Hybriden (von einer russ. Cattery wurde die Topaz-Einkreuzung zugegeben), es sind keine reinrassigen Maine Coons mehr. Diese Einkreuzung wird auch nicht offiziell im Stammbaum kenntlich gemacht, sondern absichtlich verschleiert und dient nur dem lukrativen Geschäft mit Gewinn. Auffällig an diesen neuen blauäugigen „Maine Coons“ ist dass sie sich alle (egal wo) übermäßig ähnlich sehen. Im Falle dieser dominant vererblichen blauen Augenfarbe ist auch das Waardenburg-Syndrom aufgetreten. Eine definitive Veränderung des Knochenbaus, insbesondere des Schädels. Auffällig ist bei fast allen diesen Tieren, neben den blauen Augen, auch die deutlich veränderte Schädelform mit einer flachen Stirn, weit auseinanderstehenden Augen und einer deutlichen Wölbung zwischen den Augen. Auch bei Nachzuchten dieser Tiere, ohne blaue Augen, ist diese veränderte Schädelform zu beobachten. Ebenso sind diese Tiere im Gegensatz zu einer echten Maine Coon (aus den alten amerikanischen Linien) relativ kleinwüchsig und zierlich, fast filigran (ausgewachsene Kater mit gerade mal 5 kg). Auch werden von Haltern dieser Tiere Probleme mit den Gelenken und massive Fehlstellungen gemeldet. Diese Entwicklung mit derartigen Fremd-Einkreuzungen zerstört echtes und wertvolles, altes Erbgut und zerstört letztendlich alles was die Rasse Maine Coon so besonders macht - oder gemacht hat. Der Ursprung dieser Tiere mit blauen Augen und die entsprechenden „Catterys“ sind bekannt und die Wege lassen sich zurückverfolgen. Jeder hat also die Möglichkeit dieses Geschäftsmodell zu umgehen, das nur dem dicken Geldbeutel von ein paar Geschäftstüchtigen dient, aber nicht der Rasse und am wenigsten den Katzen! Es ist traurig was aus der Maine Coon gemacht wird, und es ist traurig dass jeder diese „neuen“ blauen Augen haben will, ohne den Ursprung und ihre Entstehung zu hinterfragen.

Wenn kein Umdenken mehr stattfindet, wird die echte und ursprünglich Maine Coon bald völlig verschwunden sein und nur noch Fotos und Bilder werden an die einst so beeindruckenden Tiere dieser Rasse erinnern. Ich wünsche mir für die Maine Coon, dass der Eine oder Andere doch beginnt nachzudenken.

© Maike Cernohorsky-Herms

„Maine Coons“ mit eingekreuzten blauen Augen	Ursprüngliche Maine Coon aus alten amerik. Linien
	